

Preussens Bernsteinkäfer.

II. ¹⁾

Neue Formen aus der Helm'schen Sammlung im Danziger
Provinzialmuseum,

beschrieben

von

Camillo Schaufuss.

Unter einer Anzahl mir von Herrn Stadtrath Otto Helm zur Durchsicht gesandten Bernstein-Käfer-Einschlüsse befinden sich zwei Thiere, deren Studium zwar mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden war, weil sie ziemlich ungünstig liegen, aber für die zeitraubende und augenverderbende Mühe reichlich gelohnt hat, weil beide Objekte hochinteressante Gruppenvertreter einer untergegangenen Thierwelt bilden und doch recenten Gattungen angehören. Das eine Thier ist ein hübscher kleiner *Clidicus*, der in seinem Habitus sich seinen Gattungsgenossen von den Sunda-Inseln eng anschliesst, das andere ein *Pausside*, der den australischen *Arthropterus* sehr ähnelt und, wenn er nicht etwa in seinen — in dem mir vorliegenden Stücke unerkennbaren — Mundtheilen Abweichungen aufweisen sollte, auch von der Gattung nicht zu trennen ist.

Clidicus balticus Schauf. II.

Elongatus, angustus, rubropiceus, pilosus. Antennae undecim-articulatae, geniculatae; articulus primus cylindricus, elongatus, robustus, fere tres sequentes cunctos longitudine aequans et secundo lator, apice supra excisus; articuli ceteri liberi, secundus tertio parum longior, clavatus, 3.—10. gradatim latiores, obconici usque ad triangulares, longitudine autem inter se subaequales, undecimus praecedenti dimidio longior, angustior, ovatus, acumi-

¹⁾ I. Berl. Ent. Zeit. Bd. XXXVI, 1891, p. 53—64.

natus, cxtus apice parum subtruncatus (?). *Palpi maxillares articulo secundo apice parum modo ampliato; articulus tertius tenuiter petiolatus, ex media parte ampliatu, apice truncatus; articulus ultimus semi-obovatus, dimidia terti. longitudinis, tertio angustior. Oculi mediocres. Caput convexum. Thorax latitudine longior, globosus, cordatus, ante basin constrictus nec non punctis magnis singulis transverse-seriatim impressis ornatus, linea tenuis marginalis basalis impressa. Elytra elongato-ovata, angusta, ad humeros rotundato-angustata, duplicis latitudinis longitudine, abdomen non obteclantia; apice singulum rotundatum; profunde punctato-striata, punctis mediocribus satis densis; interstitia convexa. Pedes mediocres; femora clavata, tibiae simplices; tarsi pilosi, anteriores robustiores, postici filiformes longiores, binis unguibus validis armati.*

Long.: 4 mm.; lat.: 1 $\frac{1}{4}$ mm.

Das Exemplar wurde mir für meine Sammlung freundlichst überlassen.

Das Thier ist auf einen mitten durch das Bernsteinstück gehenden Sprung gebettet, der Kopf ist in Wolken gehüllt, ein Theil der Halschildbasis und die Flügeldecken mit Luftbläschen besät. So kann ich nicht mit Sicherheit feststellen, ob an der Basismitte des Halschildes eine kleine Längsrinne oder ein Kielehen vorhanden ist.

Nach der Schulter zu scheinen die Interstitien der Flügeldecken zu alterniren und treten dort hervor.

Ein zweites mir von Herrn Stadtrath Helm nach Rücksendung der Type freundlichst übermitteltes Exemplar desselben Thieres giebt mir Veranlassung zu nachfolgenden Nachträgen und Verbesserungen: ich halte es für gut, dieselben der Originalbeschreibung, die übrigens auch dem Berliner Entomologischen Vereine schon eingereicht ist, nur anzugliedern, schon um zu zeigen, wie sehr man optischen Täuschungen selbst bei sorgfältigster Untersuchung von Bernstein-einschlüssen ausgesetzt ist.

Das zweite Palpenglied ist nach vorn verdickt, lang, wenig gekrümmt.

Das erste Fühlerglied ist nicht cylindrisch, sondern zur Keule angeschwollen und gekrümmt; die übrigen Glieder sind an Länge unter sich nicht gleich, sondern nehmen nach vorn zu je etwas, wenn auch wenig, zu. Uebrigens sind die Fühler lang abstehend beborstet, vor den Augen von einander weit entfernt eingelenkt.

Augen kugelig, granulirt.

Kopf von oben besehen quer-elliptisch, durch eine tief eingesenkte Längsmittellinie in zwei sehr convexe Hälften getheilt, punktirt. Der im Verhältniss zum Kopfe sehr schmale Hals ist scharf abgeschnürt.

Deutlicher als beim ersten Exemplare liegen bei dem zweiten die

Flügeldecken. Die eine (linke) zeigt, dass die Naht sich nach vorn zu etwas angeschwollen erhebt und vor dem Schildchen bogig nach aussen verläuft, sodass sie das erste und das verkürzte zweite Interstitium übergreift; das dritte und vierte Interstitium geht bis zur Basis durch, das fünfte verdickt sich wulstig zur Schulter. (Die rechte Decke zeigt — bei der Lage des Einschlusses — schon wieder ein verschobenes Bild, denn hier scheint sich der zweite Streif mit der Nath zu vereinigen; dies beruht aber auf Täuschung.) Insgesamt erhebt sich der Discus der Elytren nach der Nath zu rundlich zu gelindem Buckel.

Noch will ich bemerken, dass man sich unter den „punctis medio-cribus“ immerhin grössere, scharf eingepresste Punkte vorzustellen hat.

Unterseits ist die Brust grob, der Hinterleib etwas feiner punktirt. Letzterer besteht aus sechs lose übereinander liegenden Ringen, von denen 2—5 unter sich fast gleichbreit sind (der zweite wenig breiter) und ebenso 1 und 6 an Breite concurriren.

Alle drei Coxenpaare sind konisch, abgerundet, hochständig. Das erste und zweite erscheinen genähert, nur durch einen Kiel getrennt, der sich über die Hinterbrust, sich verbreiternd, fortsetzt, das dritte Paar wenig entfernt.

Schenkel ziemlich dünngestielt; Hinterbeine länger, deren Schenkel wenig gekrümmt. Hintertarsen: 1. Glied nach vorn zu allmählich und wenig verdickt, doppelt so lang als 2., 3. oder 4., die nach vorn zu an Länge und Breite wenig abnehmen; Glied 5 so lang als 1, doch dünner, nach vorn zu wenig verdickt und wenig gekrümmt. Die Glieder 1—4 laufen seitlich in Borsten aus, sodass sie im Bernsteine wie lappig erscheinen können.

Dieses Exemplar befindet sich in der Helm'schen Sammlung des Danziger Provinzialmuseums.

Arthropterus Helmi Schauf. II.

Niger, nitidus. Antennarum articuli 2—4 gradatim latiores, 5—10 latitudine inter se aequales, paralleli, 2—9 longitudine inter se aequales, decimus subsemicircularis, longitudine latior. Oculi globosi. Thorax quadratus, deplanatus, parum convexus, linea longitudinali mediana impressa; lateraliter marginatus, margine ad angulos anticos posticosque intus ampliato (disco ab margine convexe-elevato); latera sinuata, anguli antici et postici rotundato-recti. Elytra latitudine fere duplo longiora; humeri prominuli, anguli antici producti; striae suturales distinctae. Pedes breves, femora lata, compressa.

Long.: 5 mm.; lat.: 2 mm.; long. antenn.: 2 mm.

Coll. Helm. Mus. Dantisc.

Der Käfer hat sich reichlich in Wolken gehüllt, von der Unter-

seite ist gerade nur noch zu erkennen, dass die Tibien am Ende zur Aufnahme der Tarsen eingedrückt sind; es will scheinen, als ob sie mit einem kleinen Dornanhang versehen seien.

Die bei dem Unicum schlecht sichtbaren Flügeldecken weisen die gewissen recenten Arten ebenfalls eigene geringe Auszeichnung der Schultern, u. zw. wie mir scheint in zwei kurzen Punktstreifen auf.

Wenn auch zu dieser Art noch ergänzende Notizen bei Wiederfinden der Species hinzuzufügen sind, ist sie doch nach obiger Diagnose gut erkennbar.

Ich widme sie dem um das Zusammentragen von Bernsteininclusionen und um das Studium des Bernsteines selbst verdienten Herrn Stadtrath Otto Helm.

von Motschulsky hat die unglückliche Idee gehabt, auf flüchtige Betrachtung hin der damals im Besitze von Professor Menge in Danzig befindlichen Sammlung von Bernsteinkäfern eine Anzahl solcher Einschlüsse zu benamsen und die Namen durch grobe Skizzirung von Aeusserlichkeiten zu unterlegen. Wenn auch diese dürftigen Brocken des russischen Reisenden von Niemand ernst genommen werden können, will ich doch erwähnen, dass *Arthropterus Helmi* mit dem, von Herrn Stadtrath Helm in der Menge'schen Sammlung übrigens nicht wiedergefundenen, „*Paussoides Mengei*“¹⁾ nicht verwandt sein kann, weil Letzterer siebengliederige Fühler mit riesiger viergliederiger Keule haben soll.

¹⁾ Etudes entomologiques 1856. Voyages. Lettres de M. de Motschulsky à M. Ménétriés. No. 4, pag. 26.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Schaufuss Camillo

Artikel/Article: [Preussens Bernsteinkäfer. II.!\) Neue Formen aus der Helm 'schen Sammlung im Danziger Provinzialmuseum 51-54](#)